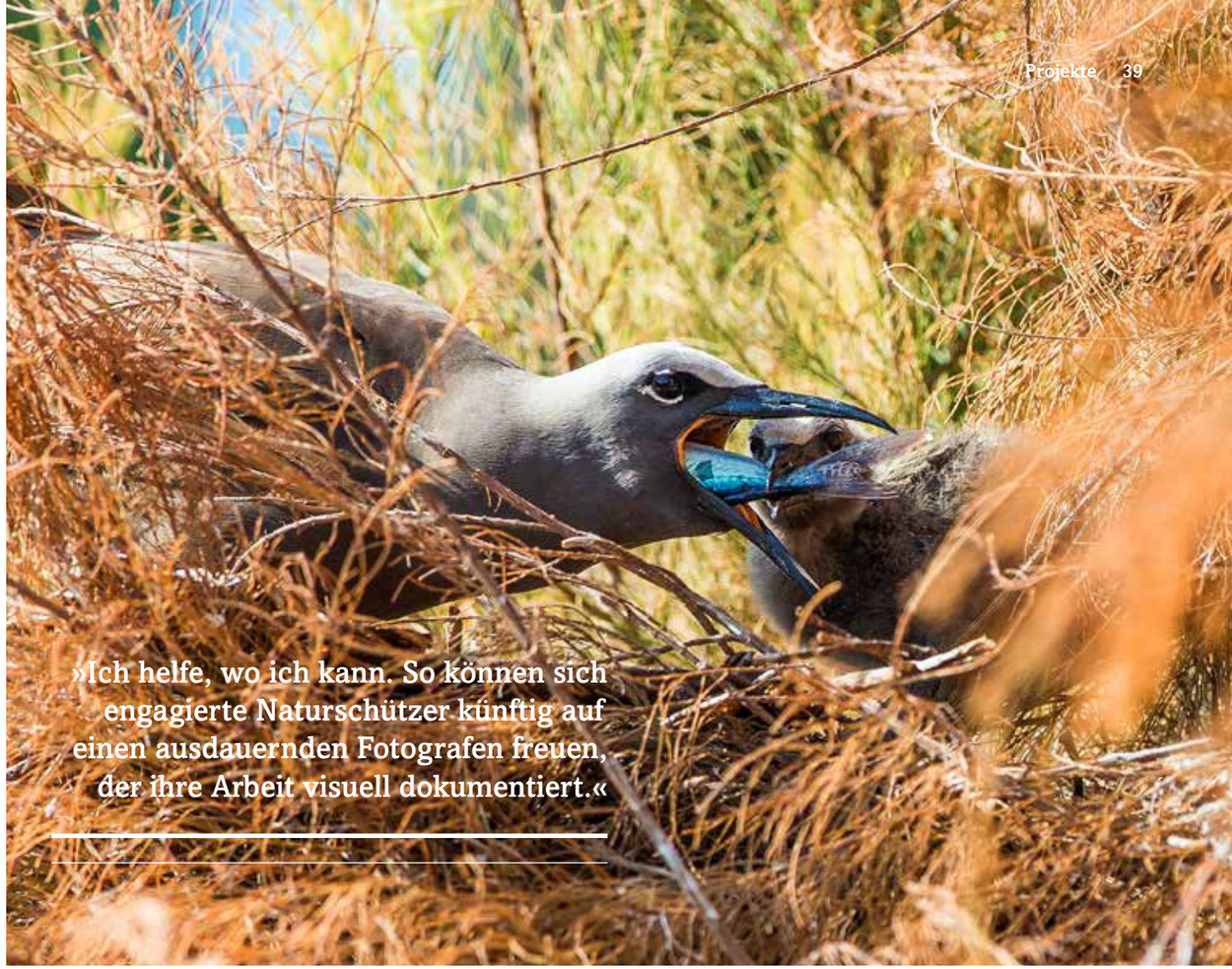
Gute Reise, Thomas

Nach 35 Jahren bei Globetrotter zieht sich Geschäftsführer **Thomas Lipke** aus dem Beruf zurück – und möchte jetzt »noch mehr Träume leben«, vor allem beim Reisen und Fotografieren. Dass er beides bereits ganz gut kann, zeigen seine Lieblingsbilder, die 4-Seasons zum Abschied präsentiert. Wir wünschen Thomas – durchaus neidisch – gute Reise(n).

Fotos: Thomas Lipke | Text: Stephan Glocker

Take The Long Way
Das große Globetrotter Themen-Special
Mehr Storys und Fotos zum Entschleunigen auf 4-Seasons.de/TakeTheLongWay

Schau mir in die Augen, Kleine! Nur drei Flugstunden liegen zwischen Hamburg und Marrakesch, kulturell ist es jedoch eine andere Welt.



»Ich helfe, wo ich kann. So können sich engagierte Naturschützer künftig auf einen ausdauernden Fotografen freuen, der ihre Arbeit visuell dokumentiert.«

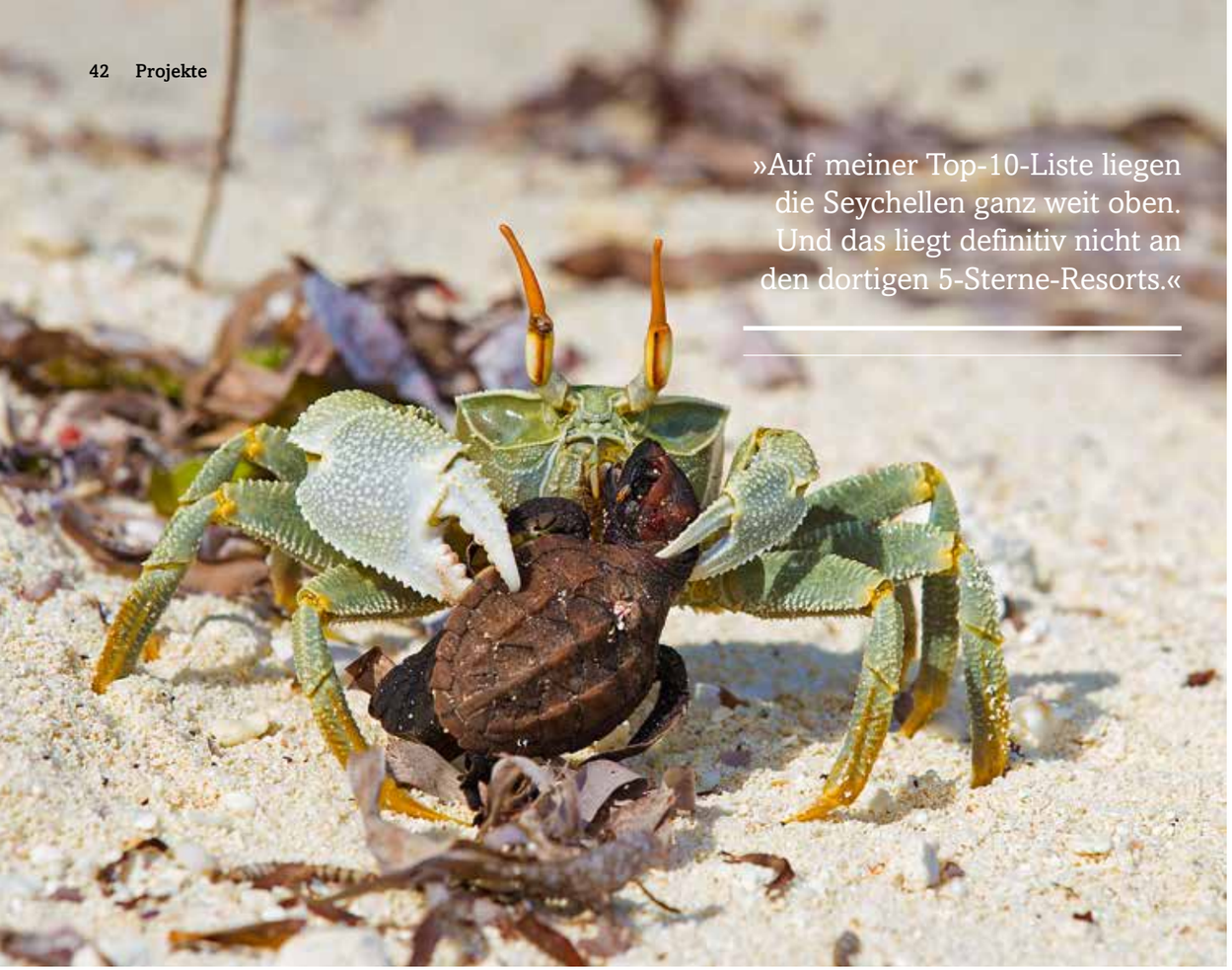
Schwalben-Imbiss auf Bird Island. Die Insel im Norden der Seychellen ist ein Refugium für seltene Tierarten wie die Noddyseeschwalbe.

Die besten Orcabilder macht man laut Lipke nicht beim Whalewatching, sondern beim Fishing. Denn wo der Lachs ist, sind die Orcas meist nicht weit. Und man selbst hat die Ruhe weg, um solche Momente nicht zu verpassen.

»Jeder Reise wohnt ein Zauber inne. Sei es das lange Wochenende im Harz, der Termin in Schweden oder die Durchquerung des Sareks im Winter.«

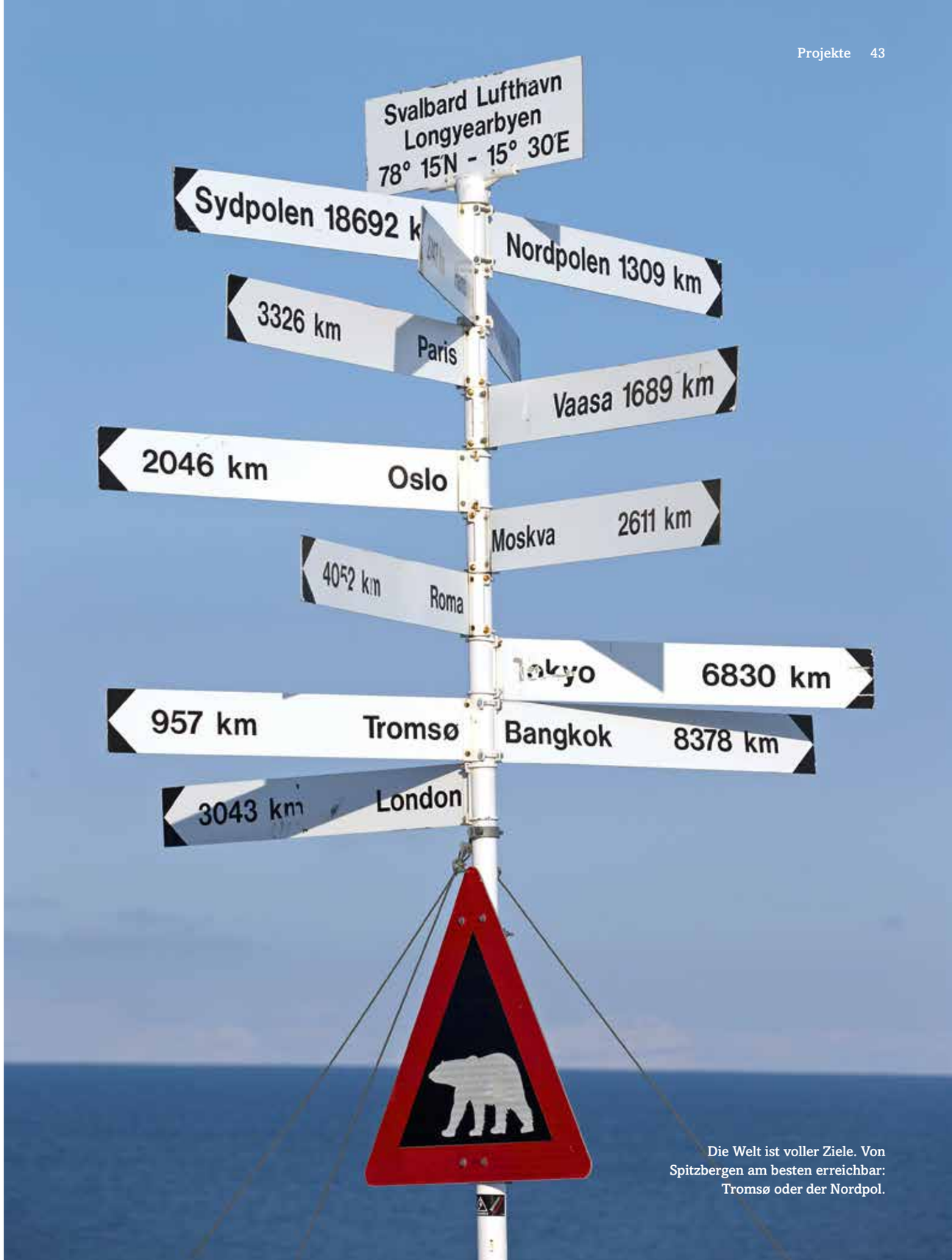
So bunt ist die Welt: Gauklertreff Djemaa el Fna in Marrakesch & Muizenberg Beach, Südafrika.

»Auf meiner Top-10-Liste liegen die Seychellen ganz weit oben. Und das liegt definitiv nicht an den dortigen 5-Sterne-Resorts.«



Steht auf der Liste der bedrohten Tierarten ganz oben: die Echte Karettschildkröte, soeben frisch geschlüpft. Aber daran ist mehrheitlich nicht die Gehörnte Geisterkrabbe Schuld, sondern der Mensch, der ihr nach Panzer und Fleisch trachtet.

Eine zweite Kamera ist Pflicht. Und ein Ersatzfilter fürs Weitwinkel der Erstkamera kann auch nicht schaden, wenn der Namibische Gelbschnabeltoko losschnabelt.



Die Welt ist voller Ziele. Von Spitzbergen am besten erreichbar: Tromsø oder der Nordpol.

Holiday on ice: Thomas in Spitzbergen mit seinen Freunden Holger Motz, Andreas Bartmann, Kay Rittmeister und Björn Klauer (v. r.).

Die prägendste Begegnung mit Thomas Lipke hatten die frischgebackenen 4-Seasons-Redakteure Glocker und Neumann vor über 15 Jahren. Das Kundenmagazin war – auf Initiative von Thomas – gerade gegründet worden und für die damalige Rubrik »Mein Keller« stand ein Besuch beim Chef daheim an.

Die Idee der Rubrik: Globetrotter-Mitarbeiter erzählen angesichts der gelagerten Ausrüstung von ihren Outdoorvorlieben und Touren. Bei Thomas Lipke mussten wir beinahe die Rubrik umbenennen in »Meine zahllose, in zig Jahren gesammelte und auf viele Kellerräume (und die Garage) aufgeteilte Ausrüstung«. Alles war voller Rucksäcke, Zelte, Kocher, Faltboote, Kanus und Fahrräder, darunter Schätze wie ein Koga Miyata Full Pro-Rennrad aus den 70er Jahren. Ein Gearfreak, kein Zweifel.

Thomas' zweite Leidenschaft offenbarte sich im Obergeschoss. Die verblüfften Redakteure erfuhren von einem Zentralserver im Haus inklusive Netzwerksteckern in allen Räumen. Beamer und Kinoboxen im Wohnzimmer? Eh klar. Dazu ein listig grinsender Thomas, der ständig neuartige Gadgets anschleppte (von denen sich später manche durchsetzten, etwa der damals noch fast unbekannte MP3-Player). Ein Technikfreak, kein Zweifel.

Wirklich beeindruckt hat uns der Herr Geschäftsführer dann aber mit seiner dritten Leidenschaft: dem Reisen. Wir waren damals im Hauptberuf immerhin die Chefredakteure von Outdoor-Magazin und Kanu-Magazin und somit selbst ganz gut unterwegs. Aber beim beliebten »Da-war-ich-auch-schon«-Spiel steckte uns Thomas locker in die Tasche: Yukon im Kanu, Seychellen im Kajak, Sarek im Winter, Bowron Lakes im Regen … Alles mit einem Augenzwinkern, und getragen von ansteckender Begeisterung. Mittlerweile haben auch wir Kinoboxen und waren auch auf den Seychellen.

Diese Leidenschaften von Thomas haben Globetrotter mitgeprägt. Im Führungsteam fielen Technik und Visionen in sein Ressort, ohne Thomas hätte der kleine Hamburger Outdoorladen wohl kaum die erste Website der Branche gehabt (okay, eine eingescannte Visitenkarte, aber immerhin), oder wäre als Digitalpionier auch nicht zum führenden Onlineversender aufgestiegen.

Thomas Lipke hat in seiner Karriere vieles richtig gemacht. Aber noch richtiger ist gewesen, dass er sich von der Karriere nicht hat vereinnahmen lassen. Fünf Wochen Reisen waren fast jedes Jahr drin. Entweder kombiniert mit Geschäftsterminen – nach der US-Messe mit Patagonia-Gründer Yvon Chouinard zum Fliegenfischen –, mit den alten Kumpels zur Kanutour nach Kanada oder samt Familie auf die Seychellen. Am entbehrungsreichsten war sicherlich die Tour auf Spitzbergen. Damit die Akkus der Kameras bei den deutlich zweistelligen Minusgraden für den Ladestrom der Solarpanels überhaupt aufnahmefähig waren, mussten diese stetig »warmgeschlafen« und ab und an »aufgekocht« werden.

Zum Jahresende hört Thomas Lipke als Geschäftsführer auf, seine Leidenschaften wird er aber weiterpflegen. Und auch mit Globetrotter bleibt er durch seine ehrenamtliche Tätigkeit für die 2008 gegründete Globetrotter-Stiftung verbunden.

Thomas, wir sagen Danke, wünschen dir allzeit gute Reise(n) und verabschieden dich mit dem Spruch, mit dem du uns zuverlässig zermürb… äh, motiviert hast: Mach was draus! <

Stephan Glocker & Michael Neumannn

Noch mehr Bilder von Lipkes Reisen finden Sie unter 4-Seasons.de/TakeTheLongWay.